

Die Suche nach Ivankov

Lawlu

Von Krasawaza

Kapitel 26: 26

Nun ist es also soweit. Der Epilog ist da. Ich hoffe ich konnte alle Fragen soweit beantworten und ich hoffe ihr hattet etwas Spaß an der Geschichte. Und zuletzt wünsche ich euch ein frohes neues Jahr, Glück, Gesundheit und alles was ihr wollte. Hoffentlich seid ihr gut und sicher ins neue Jahr gekommen.

LG Krasawaza

Es vergingen etwa fünf Jahre. Ruffy segelte noch immer mit seiner Crew über die Grand Line. Mittlerweile war es auch nicht mehr so gefährlich. Law und seine Crew waren auch immer noch an ihrer Seite. Kurz nachdem er auf die erste Insel nach Laugh Tale kam, hatten so viele Menschen Angst vor ihm. Es hatte lange gedauert, aber nach und nach, war die Angst verschwunden. Es lag auch daran, dass Fujitora Ruffys Rolle in Alabasta und Dress Rosa veröffentlicht hatte. Er war kein gewöhnlicher Pirat und wenn das überhaupt der neuen Regierung das sagte, glaubten es die Menschen. Fujitora hatte sehr viel Rückhalt in der Bevölkerung der Welt. Die Himmelsdrachen waren von dieser Entwicklung nicht begeistert, aber die Angst der Bevölkerung verschwand, als die Geschichte von Laugh Tale öffentlich wurde. Hass war das einzige was übrig blieb. Immerhin hatten sie Himmelsdrachen ihre Macht und ihren Reichtum nur gestohlen und geplündert. Sie waren nicht mehr als Piraten. Die Marine und die neue Regierung nahm ihnen die Sklaven und das Land weg. Die neue Regierung fand dadurch sehr viel Anklang und Rückhalt. Fujitora wurde zum Oberhaupt gewählt, weil er mit dieser Idee ankam. Da Dragon öffentlich erklärt hatte, dass er ihn bei seinem Vorhaben unterstützen würde, waren die Länder, die der Revolutionsarmee nahe standen, sofort bei diesem Vorhaben dabei. Alles in allem hatte es nur ein Jahr gedauert. Garp galt als Tod, aber egal, wo Ruffy war, immer fragte er nach ihm. Er hatte die Hoffnung nie aufgegeben und dies würde er niemals tun. Solange der tote Körper nicht geborgen war, solange glaubte, Ruffy, dass sein Großvater lebte.

„Mommy, wann bekomme ich ein Geschwisterchen?“

Ruffy lachte und umarmte seine Tochter etwas mehr. Sie saßen zusammen auf der Galionsfigur. Das ging nur, wenn Law nicht hinschaute. Der brüllte ihn sonst wieder

nur an. Von wegen, er sein unvernünftig und so. Zorro war in der Nähe, falls was wäre. Sie sahen zusammen auf das Meer hinaus.

„Das müssen wir Papa fragen.“

Sofort erhob sich Corazon und befahl ihrer Mommy, sie zu ihrem Daddy zu bringen. Lachend brachte Ruffy seine Tochter an Deck und ließ sich von Nami die Den-Den-Muschel geben.

„Torao, deine Tochter hat eine Bitte an dich.“

„Es ist auch deine Tochter. Und wieso erfüllst du die Bitte nicht?“

Ruffy zuckte nur mit den Schultern und gab seiner Tochter die Muschel.

„Daddy! Ich will einen Bruder oder eine Schwester!“

Man hörte ein dumpfes Geräusch und dann Gelächter der Heart-Piraten. Die Strohhut-Piraten, die natürlich alle an Deck waren, lachten auch.

„Ruffy-ya...Das sollten wir allein besprechen.“

Ruffy lachte nur zurück und Corazon bettelte weiter. Law versuchte seiner Tochter zu erklären, dass er das erst mit Ruffy klären musste, bevor das ginge, aber sie wollte nicht hören. Schlussendlich kam der Arzt auf die Sunny und nahm seine Tochter in den Arm. Ihm begegneten auf der Sunny nur lachende Gesichter. Auch Ruffy grinste nur.

„Was sagst du dazu?“

„Mir egal. War am Ende ganz lustig eine Frau zu sein. Wenn man etwas aufpasst.“

Law schüttelte nur den Kopf und sagte Ruffy, dass sie das am Abend besprechen würden. Der König der Piraten nickte nur und knuddelte dann seine Tochter.

Am Abend, als Corazon schlief, holte Law Ruffy auf die Polar. Kaum hatte Ruffy den Boden in der Kajüte berührt, wurde er ein die Wand gedrückt. Law fixierte ihn und hielt seine Hände fest. Beide wussten, dass, wenn Ruffy wollte er sich jederzeit befreien konnte. Er tat es aber nicht. Law beugte sich zu ihm. Ihre Nasen berührten sich fast.

„Du fandest es als Frau also witzig?“

„Nicht alles, aber ja, war ganz witzig.“

Law drückte sich ganz an Ruffy und knabberte an dessen Hals. Leise stöhnte der jüngere.

„Du hast dich bei Zorro ausgeheult und gebettelt ein Mann zu werden.“

Law biss etwas fester zu und Ruffy stöhnte lauter.

„Aber die Zeit mit dir war toll.“

Law hielt Ruffys Hände nur noch mit einer Hand über dessen Kopf fest. Die andere Hand wanderte unter die Kleidung des Königs der Piraten und fuhr langsam über die erhitzte Haut. Ruffy drückte sich so gut es ging dem Arzt entgegen. Plötzlich spürte Ruffy ein Reißen und hörte etwas auf den Boden fallen. Law hatte das Hemd aufgerissen.

„Du musst es wollen. Du würdest wieder eine Frau werden.“

Die Hand zwickte in seine Nippel und strich dann sanft runter zum Hosensbund. Ruffy hatte schwere Probleme sich auf das Gespräch zu konzentrieren. Er spürte heißen Atem auf seinen Lippen und öffnete langsam seine Augen. Law war ganz nah und sah ihn nur stumm an. Ruffy wollte mehr. Viel mehr. Leicht streckte er sich und küsste den Arzt. Das ließ alle Hemmungen fallen. Die Hand verschwand in seiner Hose und Ruffy stöhnte laut in den Kuss.

Ruffy rekelte sich in Laws Bett und sah seinen Freund dabei zu, wie dieser etwas am Schreibtisch machte.

„Und? Was sagst du zu einem Geschwisterchen für Cora?“

Law zuckte zusammen und wandte sich dann um.

„Ich habe nichts dagegen. Weißt du, wen wir dann suchen müssen?“

„Iva-Chan?“

Law nickte und setzte sich auf die Bettkante. Er strich Ruffy durch die Haare.

„Was haltest du eigentlich von einer Heirat?“

„Wir beide? Sowie Zorro und Robin vor drei Jahren?“

Law nickte nur und fuhr weiter durch Ruffys Haare.

„Ich will aber eine größere Torte!“

Law sah Ruffy erst mit großen Augen an, doch dann verstand er, dass Ruffy ja gesagt hatte und zog ihn in eine feste Umarmung. Nach einer Weile drückte er Ruffy etwas weg und öffnete seine Hand.

„Den habe ich aus dem Schatz im Keller vom Tempel auf Laugh Tale mitgenommen.“

Er steckte Ruffy den Ring an den Finger und der König der Piraten bestaunte ihn. Er war schlicht in Silber und hatte eine rote, dünne Linie, die mittig um den Ring ging.

Am nächsten Morgen kamen Law und Ruffy gemeinsam auf die Sunny. Corazon rannte auf ihre Eltern zu und Law nahm sie hoch. Ruffy ging voraus in die Küche. Dort wartete fast die ganze Crew auf sie. Nur noch Lysop und Chopper fehlten. Law ließ sich neben Zorro auf einen Stuhl fallen und stellte, solange sie warteten, ein Frühstück für Corazon zusammen. Als alle da waren erhob sich Ruffy von seinem Platz an der Kopfseite.

„Wir müssen Iva-Chan suchen.“

Law sah nur auf den Tisch und ignorierte die Blicke. Es war für kurze Zeit still, doch dann begannen die erste zu klatschen. Es war Robin. Zorro beugte sich zu Law und hob Corazon die Ohren zu.

„Muss ich dann wieder auf Ruffy aufpassen, damit du notgeiler Psycho-Doc nicht über ihn herfällst?“

Alle lachten daraufhin und Zorro ließ Corazon wieder los. Law sagte nichts dazu. Wenn er an den weiblichen Ruffy dachte, bekam er doch wieder nur Nasenbluten. Plötzlich hörten sie ein Japsen. Nami hatte sich Ruffys Hand gegriffen, an der der Ring war. Robin wandte sich sofort an Law.

„Du hast ihn endlich gefragt?“

„Ja.“

„Und Ruffy hat Ja gesagt?“

Law nickte. Immerhin trug Ruffy ja den Ring, das sollte Namis Frage eigentlich beantworten.

„Ich will aber eine größere Torte!“